

**2½% garantierte Anleihe von 1898.** Nach dem Prospekt wurden von dieser, auf frs. 170 000 000 bemessenen Anleihe, welche von Frankreich, England und Russland gemeinschaftlich garantiert ist, zunächst frs. 148 722 500 nominal am 10. Mai 1898 zur Zeichnung aufgelegt, und zwar je ein Drittel bei der Bank von England, der Bank von Frankreich und der Russischen Reichsbank. Der Em.-Preis wurde für alle drei Plätze gleichmässig auf 100.50% bemessen. Die Stücke lauten auf frs. 2500 oder £ 100 oder Rbl. 937½. Die Anleihe ist innerhalb 48 Jahren zu tilgen, durch Pari-Ziehungen oder durch Rückkauf unter Pari, beginnend jedoch erst ab 1. Jan. 1902, sodass die aufzubringende Annuität bis dahin nur 2½%, nachher 3.60% betragen wird. Die Anleihe ist für Kap. u. Zs. befreit von allen Steuern, Abgaben oder sonstigen Lasten, die etwa zum Vorteil der griechischen Reg. aufgelegt werden könnten. Der Rest von frs. 20 000 000 wird nicht mehr aufgelegt.

**4% Griechische Eisenbahn-Anleihe von 1902** (der Erlös der Anleihe ist bestimmt zum Bau einer breitspurigen Eisenbahn von Piraeus nach Demirly, 348 km, sowie für die Beschaffung des Materials). £ 1 750 000 = frs. 43 750 000, Ergänzungsanleihe £ 230 000 = frs. 5 750 000, Restanleihe £ 270 000 = frs. 6 750 000 insgesamt £ 2 150 000 = frs. 56 250 000, davon noch im Umlauf Ende 1914: frs. 55 567 000 in Stücken à £ 20, 100 = frs. 500, 2500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährl. Verl. zu pari, oder, falls der Kurs unter pari steht, durch Kauf an offenem Markt innerh. 98 Jahren, verstärkte Tilg. zulässig. Die Oblig. stellen eine direkte Verbindlichkeit des griech. Staates dar; das Anlehen ist der direkten Kontrolle der Internat. Finanz-Kommission unterstellt. Der Dienst der Anleihe sowohl bezügl. der Zs. als auch der Amort. ist durch Vorzugsrecht auf den Überschuss der der Internat. Finanz-Kommission überwiesenen Einnahmen gesichert. Ausser der seitens der griech. Reg. geleisteten Garantie werden die Oblig. durch ein erststelliges Pfandrecht auf die Bahnstrecke von 348 km von Piraeus nach Demirly sowie auf die event. Erweiterungen gesichert werden; es ist jedoch verstanden, dass die Oblig., welche behufs Bestreitung der Kosten für den Bau dieser Erweiterungen kreiert werden sollen, pari passu mit den Oblig. dieser Anleihe stehen sollen. Die Oblig. werden auch ein Vorrecht auf den Anteil an dem Reinertrag der Bahn bilden, welcher der Reg. zufliesst. Zahlst.: London: C. J. Hambro & Son; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank; Athen: Griechische Nationalbank. Zahlung der Zs. und des Kapitals ohne Abzug in Gold. Aufgelegt in London u. Paris am 18.—21./3. 1902 £ 880 000 = frs. 22 000 000 = M. 17 600 000 zu 83.50%; der Restbetrag von £ 870 000 = frs. 21 750 000 = M. 17 400 000 wurde aufgelegt am 9./6. u. 10./6. 1904 zu 84.50%. Die Ergänzungsanleihe von £ 230 000 = frs. 5 750 000 wurde in London u. Paris im Jan. 1905 und die Restanleihe von £ 270 000 = frs. 6 750 000 im Febr. 1907 eingeführt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.)

## Kaiserreich Japan.

Stand der Staatsschuld am 31. März 1913.

### I. Inländische Anleihen:

Jahr	Ursprüngl. Betrag	Stand d. Schuld am 31. März 1913	Rückzahl- bar bis
1872 unverzinsl. alte Staatsschuld . . . . .	Yen 10 972 725	Yen 1 975 091	1921
1906—1913 5% Anleihe . . . . .	„ 51 427 500	„ 51 427 400	1966
1908, 1909 5% Anleihe zum Ankauf von Privat-Eisenbahnen . . . . .	„ 476 318 800	„ 467 043 650	1963
1906 5% Anleihe für a.o. militär. Ausgaben . . . . .	„ 310 407 000	„ 239 885 850	1935
1910, 1911 5% „Onshi“ Bonds, gewährt den ehemaligen Koreanern . . . . .	„ 29 826 000	„ 29 826 000	1965
1910—1912 4% Anleihe . . . . .	„ 276 220 000	„ 276 028 850	1969
1903 7% Schuldscheine der verstaatl. Eisenbahnen . . . . .	„ 600 000	„ 100 000	1913
Sa. Yen 1 155 772 025		Yen 1 066 286 841	

### II. Ausländische Anleihen:

1899 4% Sterling-Anleihe, Ausgabe I . . . . .	Yen 97 630 000	Yen 97 630 000	1953
1905 4½% Tabakmonopol-Anleihe Ausgabe I . . . . .	„ 292 890 000	„ 283 106 498	1925
1905 4½% „ „ „ II . . . . .	„ 292 890 000	„ 283 119 580	1925
1905 4% Sterling-Anleihe, Ausgabe II . . . . .	„ 244 075 000	„ 244 072 266	1931
1907 5% „ „ „ . . . . .	„ 224 549 000	„ 224 545 876	1947
1910 4% „ „ Ausgabe III . . . . .	„ 107 393 000	„ 107 393 000	1970
1910 4% Anleihe (begeben in Paris) . . . . .	„ 174 150 000	„ 174 147 485	1970
1906 Anleihen von verstaatl. Eisenbahnen . . . . .	„ 13 668 200	„ 13 668 200	1921—26

Sa. Yen 1 447 245 200 Yen 1 427 682 905

Gesamtbetrag Yen 2 603 017 225 Yen 2 493 969 745

**Budget:** 1912/1913 Einnahmen Yen 582 040 122, Ausgaben Yen 582 040 122  
1913/1914 „ „ 586 807 588, „ „ 586 807 588